bad & heizung®

wübbelt GmbH

PFLEGE-GUIDE TRAUMBAD

So bleibt Ihr neues Bad schön wie am ersten Tag!

Inhalt

1	SO PFLEGEN UND REINIGEN SIE IHR BAD RICHTIG!
2 - 3	INHALTSVERZEICHNIS I DAS TEAM STELLT SICH VOR
4 - 5	KERAMIK
6 - 7	MINERALGUSS, MINERALWERKSTOFF
8 - 9	BADE- UND DUSCHWANNEN
10 - 11	DUSCHABTRENNUNGEN
12 - 13	ARMATUREN
14 - 15	BRAUSESCHLAUCH, PERLATOREN
16 - 17	MÖBEL, SPIEGEL, ACCESSOIRES
18 - 19	WELLNESSPRODUKTE
20 - 21	FLIESEN, FUGEN
22 - 23	NATURSTEIN
24	IHR ZUHAUSE LIEGT UNS AM HERZEN!

Bitte beachten Sie auch die Hersteller-Pflegehinweise Ihrer Badezimmereinrichtung. Denn im Zuge von Produkt-Neuentwicklungen können sich Änderungen bei den Pflegenotwendigkeiten ergeben, die eine Spezialbehandlung notwendig machen.

Bild: Valerii Apetroaiei, Adobe Stock
Titel: africa-studio.com (Olga Yastremska and Leonid Yastremskiy), Adobe Stock

bad&heizung®

wübbelt GmbH

Liebe Kundin, lieber Kunde,

damit Sie mit Ihrem neuen Bad viele Jahre Freude haben, legen wir besonderen Wert auf den Einsatz von hochwertigen Qualitätsprodukten. Dafür sorgen erstklassige Materialien, die hochwertige Verarbeitung und unsere fachgerechte Montage. Wir versichern Ihnen, Sie haben eine gute Wahl getroffen.

Fast drei Jahre unseres Lebens verbringen wir durchschnittlich im Badezimmer. Es wird geduscht, gebadet, gecremt, geschminkt, geföhnt… Das Bad ist ein Raum, der intensiv genutzt und dementsprechend beansprucht wird.

Um den Wert und die Lebensdauer Ihres neuen Badezimmers auch über Jahre hinweg zu erhalten, sollten Sie es regelmäßig und vor allem richtig pflegen. Damit Sie sich möglichst lange daran erfreuen, haben wir für Sie praktische Pflegetipps zusammengestellt.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, warum Sie Microfasertuch und Essigreiniger lieber im Schrank lassen sollten, was Ihrem neuen Bad gut tut und was Sie unbedingt lassen sollten. Und wenn Sie sich einmal nicht sicher sind, fragen Sie uns einfach!

Ihr Wübbelt bad&heizung Team

Wübbelt GmbH
Hauptstraße 98
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 0 20 45 - 95 46-0
Telefax 0 20 45 - 95 46-17
wuebbelt@wuebbeltgmbh.de
www.wuebbeltgmbh.de

Danke für Ihre Vertrauen!
Ihr Sebastian und Ludger Wübbelt

Bild: Duravit

Keramik

UNEMPFINDLICH Badkeramik zeichnet sich durch eine glatte, dichte und nahezu kratzfeste Oberfläche aus. Dadurch ist sie auch besonders einfach zu reinigen.

Für die tägliche Reinigung Ihres Waschtisches, WCs oder Bidets aus Keramik ist ein feuchtes, weiches Tuch ausreichend. So entfernen Sie Rückstände von Haarspray, Zahnpasta oder Kalkablagerungen mühelos und schonend. Sollte der Einsatz eines Reinigers notwendig werden, empfehlen wir Ihnen den Gebrauch eines milden Mittels. Handelsübliche Reiniger auf Zitronensäurebasis eignen sich besonders gut zur Beseitigung von eventuellen Kalkablagerungen.

Bei hartnäckigerer Verschmutzung auf der Oberfläche lassen Sie den Badreiniger einfach über Nacht einwirken. Gel- und Schaumreiniger eignen sich hierfür besonders, da sie auch an schrägen Oberflächen gut haften. Oder Sie legen ein mit Reiniger getränktes Tuch auf die Verschmutzung. Ablagerungen von Haarspray im Waschtisch lassen sich am besten mit einer Alkohollösung (z.B. Isopropanol) – erhältlich in der Apotheke) entfernen.

Zur Reinigung Ihrer **Toilette** können Sie wie gewohnt die WC-Bürste verwenden. Garnitur und Scharniere dürfen nicht mit WC-Reinigern in Verbindung kommen. Deshalb Sitzring bzw. Deckel beim Reinigen des WC's stets hochklappen. Deckel erst wieder schließen, wenn Sie den WC-Reiniger vollständig hinunter gespült haben. Schon die Dämpfe eines aggressiven WC-Reinigers können die Oberfläche angreifen. Deckel incl. Scharniere regelmäßig mit warmem Wasser und mildem Mittel reinigen und abtrocknen.

Verwenden Sie zur Pflege Ihrer Keramik grundsätzlich keine scharfen bzw. abrasiven Reiniger wie Scheuermilch, Scheuerpulver oder Abflussreiniger. Verzichten Sie auch auf den Einsatz von Dampfreinigern sowie harten, scheuernden Schwämmen und Microfasertüchern. Bitte berücksichtigen Sie, dass Haarfärbemittel die Wirkung von Oberflächenveredelungen negativ beeinträchtigen und zu Verfärbungen führen.

Nur zu!

- einfache Verunreinigungen: klares Wasser
- Reiniger auf Zitronensäurebasis
- bei Flecken und Kalkablagerungen: milde Gel- und Schaumreiniger
- weiche Tücher

Geht gar nicht!

- scharfe bzw. abrasive Reiniger: Scheuermilch, Scheuerpulver, Abflussreiniger, Laugen
- harte, scheuernde Schwämme und Microfasertücher
- Haarfärbemittel
- Dampfreiniger

Bild: Burgbad

Mineralguss, Mineralwerkstoff

WIDERSTANDSFÄHIG Die Oberflächen sind mit einer glatten, mineralischen Schicht überzogen. Darauf kann sich Schmutz und Kalk nur schwer festsetzen.

Verwenden Sie zur Pflege Ihres Waschtisches aus Mineralguss grundsätzlich nur weiche, leicht angefeuchtete Tücher und Lederlappen. Achten Sie darauf, dass alle Teile nach Gebrauch oder Reinigung trockengerieben werden. Für hartnäckige Flecken empfehlen wir, etwas Spiritus oder ein hautfreundliches Spülmittel in das handwarme Wasser zu geben und nach der Reinigung mit einem weichen, nicht fusselnden Tuch trocken zu reiben. Zum Erhalt der hochwertigen und glänzenden Oberfläche sollte der Waschtisch ein- bis zweimal pro Jahr mit einem feinen Poliermittel (z. B. Autopolitur) poliert werden. Verwenden Sie für die Reinigung keinesfalls Mittel mit Essig- oder Zitronensäure, Glasreiniger, Scheuermittel und lösungsmittelhaltige Reiniger und vermeiden Sie den Kontakt sonstiger Chemikalien.

Mineralwerkstoffe mit Markennamen wie „Corian“ , „Rock Solid“ oder „Varicor“ sind pflegeleicht und haben eine seidig matte und warme Oberfläche. In den ersten Monaten empfiehlt sich zum Erhalt des Oberflächenbildes, ein- bis zweimal monatlich die Pflege mit einer milden Scheuermilch. Tragen Sie diese mit einem feuchten Tuch in kreisenden Bewegungen auf. Danach mit klarem Wasser abwaschen und mit einem weichen Tuch trocknen. Zur täglichen Reinigung des Waschtisches verwenden Sie warmes Wasser, mildes Reinigungsmittel und ein weiches Tuch. Bei stärkeren Rückständen verwenden Sie wie oben beschrieben eine milde Scheuermilch. Danach mit klarem Wasser abwaschen und mit einem weichen Tuch trocknen. Mineralwerkstoffe sind gegen die im Haushalt auftretenden Säuren und Laugen beständig.

Brandspuren von Zigaretten können mit einem Scheuermittel und dem Corian-Schwamm entfernt werden. Kleinere Beschädigungen der Oberflächen können unauffällig repariert werden. Dazu können Sie sich gern an uns wenden.

Nur zu!

- weiche Tücher und Fensterleder
- nach Gebrauch trockenreiben
- mildes Reinigungsmittel

Geht gar nicht!

- Mittel mit Essig- oder Zitronensäure, Glasreiniger und lösungsmittelhaltige Reiniger oder sonstige Chemikalien
- kratzende Tücher und Schwämme
- Microfasertücher

Bild: iStock, Wavebreakmedia

Bade- und Duschwannen

REINIGUNGSFREUNDLICH Die Reinigung und Pflege von Acryl- und Stahl-Email-Wannen ist relativ problemlos, da Rückstände an der glatten Oberfläche schlecht anhaften.

Reinigen Sie Ihre **Acryl-Wanne** mit einen flüssigen Putzmittel oder Seife und einem weichen Tuch. Spülen Sie danach die Wanne mit klarem Wasser aus. Kalkablagerungen lassen sich mit Reiniger auf Basis von biologisch abbaubarer Zitronensäure schnell und leicht entfernen. Handelsübliche Kalkentferner enthalten Chemikalien, die eine Verfärbung der Acryl-Oberfläche verursachen können – bitte nicht benutzen! Das gilt auch für medizinische Bäder und organische Lösemittel wie Nagellackentferner, Verdünnung und Aceton. Unser Tipp: Ist Ihre Acryl-Wanne leicht beschädigt, z.B. durch Kratzer, können Sie diese mit einer wachsfreien Autopolitur und einem weichen Poliertuch beheben. Achtung: Keine brennende Zigarette auf der Acrylwanne ablegen.

Reinigen Sie die Oberfläche der Wanne, Duschfläche und auch Waschbecken aus **Stahl-Email** am besten nach jeder Benutzung mit einem weichen, nicht kratzenden, nicht fusselnden Tuch oder Schwamm in Verbindung mit klarem, warmem Wasser. Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann eine Bürste mit weichen Borsten aus Kunststoff oder Naturhaar sowie ein milder Bad- oder Allzweckreiniger eingesetzt werden. Aggressive Reinigungsmittel wie Abflussreiniger oder Scheuermilch beschädigen die Email- und Antirutschoberfläche und verschlechtern somit den Effekt.

Auf Wunsch erhalten Sie bei uns eine spezielle Email-Pflegepaste, die Sie für die monatliche Pflege verwenden können. Unser Praxistipp: Reiben Sie diese Paste mit einem Flaschenkorken und ein wenig Druck auf. Dann kräftig nachspülen. Bitte beachten Sie, dass in einer Stahl-Email-Wanne keine Schwefelbäder, etc. genommen werden sollten.

Nur zu!

- weiches, nicht kratzendes oder fusselndes Tuch bzw. Schwamm
- milde Bad- und Allzweckreiniger
- spezielle Email-Pflegepaste für die monatliche Pflege
- Autopolitur bei Kratzern in der Acrylwanne

Geht gar nicht!

- Scheuermittel und Abflussreiniger
- handelsübliche Kalkreiniger und organische Lösemittel wie Nagellackentferner, Verdünnung und Aceton, sämtliche Reiniger mit Ameisensäure
- kratzende Schwämme und Tücher
- medizinische Bäder bzw. Schwefelbäder

Bild: Heiler

Duschabtrennungen

TÄGLICH PFLEGEN Wer von Anfang an auf die regelmäßige Pflege setzt, erhält sich den streifenlosen Durchblick seiner Echtglas-Dusche ohne großen Aufwand.

Grundsätzlich sollten Glasflächen regelmäßig gereinigt werden. So beugen Sie größeren Verschmutzungen und Kalkablagerungen von Anfang an vor. Einfach nach jedem Duschen mit dem Duschabzieher (mit heller, weicher Dichtlippe) oder einem Fenstertuch die Glasflächen abziehen, damit kein Spritzwasser auf der Fläche verbleibt und erst gar keine Kalkränder entstehen. Achten Sie auch darauf, dass Reste von Shampoo und Duschgel entfernt werden. Dies gilt auch für Ihren Glaswaschtisch. Beschichtete Duschabtrennungen haben einen Perl-Effekt, wodurch das Wasser schneller und rückstandsfreier abfließen kann. Scharfe Reinigungsmittel wie beispielsweise Scheuermilch vernichten die Beschichtung – bitte nicht verwenden!

Bei Verschmutzungen empfehlen wir die Anwendung von viel klarem Wasser und einfachen, weichen Lappen oder Schwämmen. Daneben dürfen auch handelsübliche Glas-Sprühreiniger verwendet werden. Auf alkalische Waschlaugen und Säuren, sowie fluoridhaltige Mittel ist zu verzichten.

Bild: HSK

Sollte es nach unregelmäßiger Pflege zu solchen Ablagerungen an der Scheibe kommen, entfernen Sie diese zunächst trocken unter festem Druck mit einem Staubtuch (kein Mikrofasertuch!) und reinigen dann mit dem vom Hersteller empfohlenen Pflegemittel. Bewährt haben sich Reiniger, die auf biologisch abbaubarer Zitronensäure basieren.

Lassen Sie nach dem Duschen die Kabinentür geöffnet, damit die restliche Feuchtigkeit aus der Dusche entweichen kann. Sollte Ihr Duschabtrennungssystem Dichtleisten enthalten, können diese in der Regel ausgewechselt werden. Wir kümmern uns gerne um Ihren Ersatzbedarf.

Nur zu!

- Duschabzieher mit weicher Lippe oder Fensterleder
- täglich reinigen
- handelsübliche Glasreiniger
- bei sehr trübem Glas: Reiniger auf Basis von biologisch abbaubarer Zitronensäure

Geht gar nicht!

- Microfasertücher
- kratzende Schwämme und Tücher
- alkalische Waschlaugen und Säuren
- fluoridhaltige Mittel

Bild: Hansgrohe

Armaturen

SCHONEND PFLEGEN Egal ob glänzend, satiniert oder matt – gepflegte Armaturen strahlen Eleganz, Sauberkeit und Hygiene aus.

Damit dies lange der Fall ist, sollten Sie den Armaturen besondere Aufmerksamkeit schenken. Wasser und Seifenreste hinterlassen beim Trocknen Kalkränder und Flecken. Stellen Sie daher nach jedem Gebrauch sicher, dass Sie eventuelle Rückstände entfernt haben und wischen Sie Wassertropfen mit einem weichen Baumwolltuch, Schwamm oder Fensterleder ab. Bitte keine Microfasertücher verwenden. Haushaltsschwämme mit kratzender Beschichtung sind ebenfalls tabu, denn sie greifen die Armaturen-Oberfläche an.

Ob Sprühreiniger oder andere Reinigungsmittel, man sollte grundsätzlich keine Putzmittel direkt auf die Armaturen auftragen. Besser: Sprühen Sie das Reinigungsmittel einfach auf ein weiches Tuch und wischen Sie damit die Oberflächen ab. Genauso wichtig ist, die Putzmittel nicht zu lange auf der Oberfläche einwirken zu lassen und mit reichlich klarem Wasser abzuspülen.

Bild: Hansgrohe

Für die Reinigung der Oberflächen empfehlen wir Reiniger auf Zitronensäure-Basis. Auf gar keinen Fall dürfen scheuernde, ätzende oder saure Reiniger (z.B. essighaltiger Reiniger) benutzt werden. Es empfiehlt sich ein- bis zweimal jährlich auch das Innenleben der Armaturen, also die Perlatoren - so der Fachbegriff für die kleinen Siebchen am Auslauf – zu reinigen und zu entkalken.

Nur zu!

- weiches Baumwolltuch, Schwämme oder Fensterleder
- verdünnte Reiniger auf Zitronensäure-Basis
- Perlator ausbauen und Siebeinsätze ausklopfen
- Bei Hand- und Kopfbrausen Kalkablagerungen mit dem Duschabzieher oder den Fingerkuppen entfernen.

Geht gar nicht!

- Reiniger, die Salzsäure, Ameisensäure oder Essigsäure enthalten
- phosphorsäurehaltige und chlorbleich-laugehaltige Reiniger
- Reinigungsmittel direkt auf Armatur aufsprühen
- scheuernde Tücher, Padschwämme und Microfasertücher

Bild: Hansgrohe

Brauseschlauch, Perlatoren

RICHTIGE PFLEGE Wir sind es gewohnt, dass unser Wasser sauber und rein aus dem Wasserhahn kommt. Damit das auch so bleibt, bedarf es einige Regeln zu beachten.

Die Haltbarkeit und Optik hängt stark von der richtigen Reinigung und Pflege ab. Da Duschschläuche und Handbrausen nahezu täglich im Gebrauch sind, verkalken sie schnell. Daher ist es wichtig, sie regelmäßig zu reinigen. Wir empfehlen einen milden Kalkreiniger auf Zitronenbasis. Bei starker Verkalkung den Brauseschlauch einfach über Nacht in die Lösung einlegen.

Am Brausekopf einfach zwischendurch mit dem Fingern die Silikonnoppen am Duschkopf abrubbeln, so können erste Kalkablagerungen an den Strahldüsen entfernt werden und das Duscherlebnis wird nicht beeinträchtigt.

Kalk- und Schmutzablagerungen im Perlator lassen sich entfernen. Dazu den Perlator ausbauen und die Siebeinsätze ausklopfen. Den Auslauf (auch Perlator, Luftsprudler oder Strahlformer genannt), können Sie bei Bedarf auch für einige Minuten in einen Entkalker auf Zitronensäurebasis legen. Bitte auch hier sorgfältig mit fließendem Wasser nachspülen

Perlator ausbauen und die Siebeinsätze ausklopfen. Bei Bedarf auch für einige Minuten in einen Entkalker auf Zitronensäurebasis einlegen.

Bild: Hansgrohe

Nur zu!

- regelmäßig entkalken
- Siebeinsätze ausklopfen
- Schmutzablagerungen an den Strahldüsen per Hand wegrubbeln
- milde Reinigungsmittel auf Zitronensäurebasis

Geht gar nicht!

- Reiniger mit Salzsäure, Ameisensäure, Chlorbleiche oder Essigsäure
- Dampfreiniger
- Padschwämme und Microfasertücher

Bild: Geberit

Möbel, Spiegel, Accessoires

WENIG AUFWAND Glänzende Spiegel, blitzende Armaturen und ein frischer Duft – für ein sauberes und optisch gepflegtes Bad brauchen Sie keine Sammlung von chemischen Spezialmitteln.

Für die Pflege der Metalloberflächen keine Microfasertücher und Kalkentferner verwenden. Ein weiches Tuch mit neutraler Flüssigseife oder verdünntem Spülmittel ist zur Reinigung ausreichend. Verzichten Sie auf scheuernde oder saure Reiniger z.B. essighaltige Reiniger. Seifenrückstände in Kristallglasschalen können nach längerer Standzeit das Glas eintrüben, daher regelmäßig mit warmem Wasser abspülen und die Seifenrückstände entfernen. Stark verschmutzte Gold-Oberflächen können mit einem handelsüblichen Goldputzmittel gereinigt werden.

Qualitäts-Badezimmer-Möbel sind gegen Luftfeuchtigkeit und Spritzwasser unempfindlich. Zur Pflege verwenden Sie auch hier weiche, leicht angefeuchtete Tücher, Lederlappen oder das spezielle bad&heizung Reinigungstuch. Für hartnäckige Flecken empfehlen wir, etwas Spiritus oder ein hautfreundliches Spülmittel in das handwarme Wasser zu geben und nach der Reinigung trocken zu reiben. Hochglanzlackierte Badmöbel mit einem weichen, trockenen Tuch auf Hochglanz polieren. Ist die Verschmutzung stärker, hilft der sparsame Einsatz einer nicht schleifenden Autopolitur (nur im Notfall einsetzen). Echtholzfronten regelmäßig staubwischen und von Zeit zu Zeit mit schonender Möbelpolitur pflegen. Wasserrückstände bitte sofort entfernen.

Spiegelflächen nur mit einem feuchten Fensterleder reinigen. Hartnäckige Flecken mit einem in heißem Wasser ausgewaschenen Fensterleder durch leichtes Abreiben entfernen. Bitte verwenden Sie keine handelsüblichen Glasreinigungsmittel. Die Spiegelkanten nur trocken abwischen. Nutzen Sie auf keinen Fall Mittel mit Essig- oder Zitronensäure, Glasreiniger, Scheuermittel und lösungsmittelhaltige Reiniger oder sonstige Chemikalien. Ihre Spiegelflächen werden es Ihnen durch Langlebigkeit danken.

Nur zu!

- weiche, nicht fusselnde Tücher
- neutrale Flüssigseife oder Spülmittel
- Seifenrückstände regelmäßig mit warmem Wasser entfernen
- Gegenstände nach Reinigung trockenreiben
- Wasserrückstände sofort entfernen

Geht gar nicht!

- Microfasertücher
- handelsübliche Glasreiniger
- Kalkentferner
- lösungshaltige Reiniger und sonstige Chemikalien keine offenen Flaschen mit WC- und Rohrreiniger, Nagellackentferner etc. in Spiegelnähe aufbewahren

Bild: Repabad

Wellnessprodukte

BEWUSST PFLEGEN Moderne Wellnessprodukte sorgen für Entspannung. Deshalb ist es sinnvoll, Wellness-Einrichtungen wie Whirlwanne und Dampfdusche bewusst zu pflegen.

Verwenden Sie für die Reinigung Ihrer Whirlwanne keine agressiven oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel, da diese die Wannenoberfläche beschädigen können. Nach dem Baden oder nach Bedarf die Wanne mit einen milden Reinigungsmittel ausspülen. An den Düsen können sich insbesondere bei kalkhaltigem Wasser oft Rückstände ansammeln. Diese mit einem weichen Tuch trocken reiben.

Nach Benutzung der Dampfdusche die Duschkabine von Shampoo- und Seifenresten mit klarem Wasser befreien. Anschließend möglichst alle Teile mit einem weichen Abzieher oder Fensterleder trocknen. Die Dampfbadtür offen stehen lassen, damit das Dampfbad austrocknen kann. Die meisten Wellnessprodukte sind heute mit automatischen Reinigungssystemen ausgestattet, die Ihnen auf Knopfdruck die Düsen reinigen und desinfizieren.

Bild: Repabad

Mit milden Reinigungsmitteln und einem weichen Tuch oder Schwamm erhalten Sie sich den Glanz der verchromten Systemteile Ihrer Whirlwanne.

Nur zu!

- weiche, fusselfreie Tücher oder Fensterleder
- milde, handelsübliche Renigungsmittel
- regelmäßiges Trockenreiben
- spezielle Desinfektionsmittel

Geht gar nicht!

- Lösungsmittelhaltige, aggressive oder scheuernde Reinigungsmittel
- chemische Abflussreiniger
- konzentrierte essig- und zitrushaltige Reiniger
- Edelstahlreiniger
- Microfasertücher

Bild: Hansgrohe

Fliesen, Fugen

PFLEGEFREUNDLICH Fliesen gelten als reinigungs- und pflegefreundlich. In der Regel lassen sich alltägliche Verunreinigungen mit Wasser und Schwamm entfernen.

Ein Fliesenbelag aus glasiertem Material ist leicht zu pflegen: aufgrund hochwertiger Glasuren sind sie glatt, porenlos und bieten keine Angriffsfläche für schmutzbildende Stoffe. Bei regelmäßiger Pflege genügen Wasser, Schwamm und allenfalls ein wenig Spülmittel. Vermeiden Sie scheuernde Mittel, ebenso Säuren und Laugen. Dekorfliesen nur mit Wasser und Spülmittel reinigen, damit die empfindliche Metallauflage keinen Schaden nimmt.
Vorsichtig sollte man auch bei unglasierten Fliesen mit Schmierseifen sein, da sie sich in die Poren drängen und so auch einen schmutzbindenden Film auf den Fliesen hinterlassen.

Feinsteinzeug sollte man regelmäßig feucht wischen. Zur Beseitigung von leicht löslichem Schmutz genügen sauberes, warmes Wasser und ein gutes Mikrofasertuch. Bei stärkerer Verschmutzung empfehlen wir die Beigabe von Feinsteinzeug-Reinigern (z.B. Lithofin FZ- Pflegereiniger) ins Wischwasser. Bitte verzichten Sie auf filmbildende und fetthaltige Reinigungsmittel, wie Schmierseife und Allzweckreiniger, da diese eine Streifenbildung verursachen und somit zu Reinigungsproblemen führen können.

Damit Ihre Fugen lange schön bleiben, regelmäßig abspülen. Um Patina oder gar Schimmelbildung zu vermeiden, sollten die Fugen immer mit einen weichen Tuch trockengerieben werden.

Bild: iStock, Daniel Loiselle

Nur zu!

- Schwämme
- klares Wasser
- Keramikfliesen: Allzweckreiniger,
  Feinsteinzeug: seifenfreie Reinigungsmittel
- Fugen trockenreiben

Geht gar nicht!

- scheuernde Mittel
- Säuren und Laugen
- bei Feinsteinzeug filmbildende und fetthaltige Reinigungsmittel wie Schmierseife und Allzweckreiniger

©XtravaganT - stock.adobe.com

Naturstein

RUHEPOL Auch in der Natur sind Stein und Wasser eng verbunden. Natursteine sind leicht zu reinigen und zu pflegen und eignen sich daher besonders für das Badezimmer.

Naturstein ist ein robustes und pflegeleichtes Naturprodukt. Jeder unbehandelte Naturstein ist offenporig und dadurch anfälliger für Schmutzpartikel. Zur Pflege des Materials bezüglich Fleckempfindlichkeit empfehlen wir die regelmäßige Anwendung von Lithofin Fleckstop, wodurch das Eindringen von Wasser weitgehend verhindert und die Fleckenbildung erschwert wird. Um die Oberfläche widerstandsfähiger zu machen, empfehlen wir die Reinigung und Pflege mit einem handelsüblichen, natursteinverträglichen Reiniger.

Bitte beachten Sie: Marmor und auch einige Hartgesteine vertragen keine sauren Reiniger und keinen Kalkentferner. Verschüttete Flüssigkeiten sollten rasch entfernt werden. Verzichten Sie auf den Dampf- und Hochdruckreiniger, dieser kann die Oberfläche rau und matt machen und den Schmutz noch weiter in den Stein drücken. Bei der täglichen Reinigung und Pflege von Naturstein im Bad gilt weniger ist mehr. Damit Sie lange Freude an Ihrem Naturstein haben, sollte Sie auf den Einsatz von chemischen Reinigern gänzlich verzichten. Überprüfen Sie Reinigungsmittel stets an einer unauffälligen Stelle auf ihren Effekt.

©jeepbabes - stock.adobe.com

Nur zu!

- spezielle Edelsteinseife für Natursteine
- Granit und andere Hartgesteine: Alkoholreiniger oder andere rückstandsfreie Mittel
- Lithofin Fleckstop
- weiche Schwämme, Wischer, Tücher
- Wurzelbürste

Geht gar nicht!

- saure und hochalkalische Reinigungsmittel
- filmbildende Reinigungsmittel
- Kalkentferner
- Dampf- und Hochdruckreiniger

bad&heizung®

wübbelt GmbH

Ihr Zuhause liegt uns am Herzen!

In einer hektischer werdenden Welt kommt einem schönen Zuhause ein immer höherer Stellenwert zu. In einem modernen Bad verbinden sich Genuss, Ästhetik und Komfort und ermöglichen dem Körper einen Luxus, der wie ein kleiner Kurzurlaub wirkt. Und das soll auch möglichst lange so bleiben. Beherzigen Sie deshalb unsere sorgfältig zusammengestellten Pflegetipps. So bleibt Ihr Bad auch langfristig der ideale Ort für die Auszeit zwischendurch.

Das Badezimmer ist nur ein Teil unserer Leistungspalette. Wir sind ein modernes Handwerksunternehmen, das sich als Dienstleister rund um die Haustechnik versteht. Bei uns stehen die Bedürfnisse unserer Kunden im Mittelpunkt unseres Handelns. Unsere bestens ausgebildeten Mitarbeiter sorgen dafür, dass Sie von der Heizung bis zum Badezimmer rundum gut betreut werden. Begeisterte Kunden sind unser Ziel!

Wir freuen uns schon bald wieder für Sie tätig werden zu dürfen! Bitte melden Sie sich bei Bedarf einfach.

Ihr Wübbelt bad&heizung Team!

Wübbelt GmbH
Hauptstraße 98
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 0 20 45 - 95 46-0
Telefax 0 20 45 - 95 46-17
wuebbelt@wuebbeltgmbh.de
www.wuebbeltgmbh.de

© bad&heizung AG